

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

## **Boris von Brauchitsch**

**9**

Texte von Boris von Brauchitsch

Gestaltet von Detlev Pusch, Berlin

Festeinband

21 x 24 cm

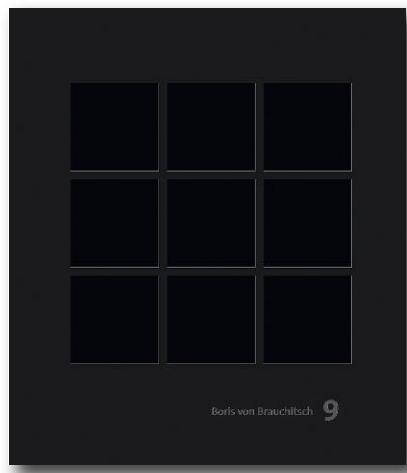
120 Seiten

54 Farabb.

Deutsch

ISBN 978-3-86828-714-1

35,00 Euro



### **Das aufwendig gestaltete Künstlerbuch kombiniert jeweils 3 x 3 Reisebilder mit einer kleinen literarischen Beobachtung**

Wie begegnet man als Fotograf der massenhaften Bilderproduktion? Der Tatsache, dass zu viel gemacht wird – und zwar auf allen Gebieten der Fotografie? Boris von Brauchitsch hat dafür eine radikale Formel gefunden: Jedes neue Foto muss hundert andere überflüssig machen. Unterwegs ist die Gefahr besonders groß, dass visueller Müll entsteht, daher hat von Brauchitsch sich auf seinen Reisen eine maximale Reduktion und Verdichtung auferlegt. Jedem Ort, der für ihn neu ist, widmet er dreimal drei Bilder, neun Aufnahmen, geordnet zu einem strengen Quadrat. Sie zeigen die Besonderheit des noch unbekannten Ganzen, die ihm als erstes ins Auge fällt und jedes dieser Tableaus korrespondiert mit einer kleinen literarischen Beobachtung.

Der Fotograf und Autor Boris von Brauchitsch eröffnet so einen faszinierenden Dialog zwischen Bild und Text. Beide sind immer intim und subjektiv, sie beleuchten nicht das Typische, sondern das Abseitige und verstehen sich als Verfechter nicht der Sammlung, sondern der Beschränkung.

»[...] Das Massenhafte dieser Bilderfabrikation ekelte und ödete mich damals an, altersbedingt fiel meine Reaktion heftiger aus, als sie heute ausfallen würde. Dia-Abende (inzwischen liebevoll-anachronistische Events mit Kultpotenzial) waren Horrorveranstaltungen, weil man in der Regel das ganze Elend der Urlaubskonfektion vorgeführt bekam.

Daran wollte ich mich nicht beteiligen. Jedem für mich neuen Ort – ob Dorf, Stadt oder Land – sollten daher fortan drei mal drei Bilder gewidmet sein, neun Aufnahmen, geordnet zu einem strengen Quadrat, der maximalen Verdichtung. Sie zeigen jene Besonderheit des noch unbekannten Ganzen, die mir als erstes ins Auge fiel, vorausgesetzt mir fiel eine Besonderheit ins Auge. Intim und ganz subjektiv sollten diese Reisebilder sein, nicht das Typische, sondern das Abseitige zeigen. Und sie verstanden sich als Verfechter nicht der Sammlung, sondern der Beschränkung. Über die Jahre ist die Kollektion dieser Impressionen kontinuierlich gewachsen und an manchen Orten, die ich später nochmals besuchte, fielen mir plötzlich ganz andere Dinge auf. Die Plätze wandelten sich, aber ich veränderte mich eben auch und gestattete mir hin und wieder einen zweiten Versuch. Nicht zuletzt, um zu sehen, ob ich noch offen war für Entdeckungen in einer mir bereits vertrauten Umgebung.

Dabei wurde mir auch klar, dass es manchmal gut ist, zu fotografieren, was man sieht, und darüber zu schreiben, was man fotografiert.« (Boris von Brauchitsch)

#### **Bitte beachten Sie:**

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

#### *Für weitere Informationen, Bilddaten und*

*Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:*

**Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com**

**oder Rebecca Rössling, rebecca.roessling@kehrerverlag.com**

**Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D–69123 Heidelberg**

**Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20**

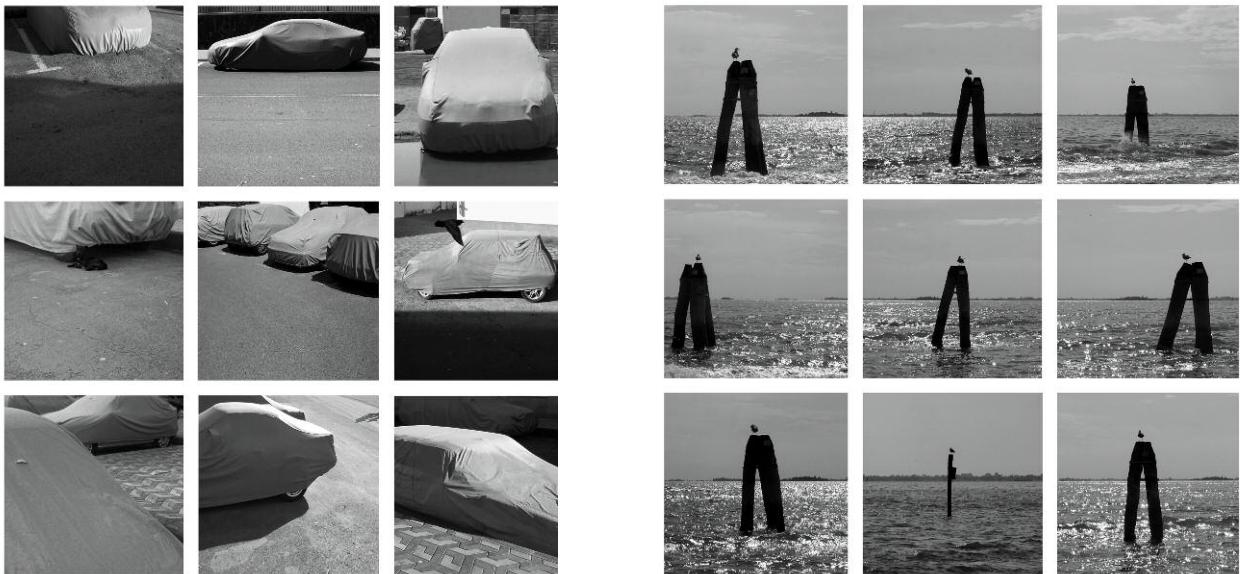
**www kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com**

## Übersicht der Pressebilder



1 Amsterdam, 2011  
© Boris von Brauchitsch

2 Lanzarote, 2000  
© Boris von Brauchitsch



3 El Pajar, 2006  
© Boris von Brauchitsch

4 Venedig o.J.  
© Boris von Brauchitsch



5 Südafrika, 2015  
© Boris von Brauchitsch



6 Jurmala, 2015  
© Boris von Brauchitsch



7 Irland, 1999  
© Boris von Brauchitsch



8 New York, 1993  
© Boris von Brauchitsch